

Apfelstädt unter Wasserstress: Bürgerinitiative fordert sofortige Maßnahmen

Bürgerinitiative in Gotha fordert Sofortmaßnahmen gegen Niedrigwasser, das Fische im Fluss Apfelstädt gefährdet.

Kreis Gotha. Die Bürgerinitiative Lebensraum Apfelstädt fordert sofortige Maßnahmen, um ein Fischsterben im Fluss Apfelstädt zu verhindern.

Bedrohung für die heimische Fischpopulation

In einer alarmierenden Entdeckung fanden Mitglieder des Landesanglerverbandes Thüringen zusammen mit Vertretern der Bürgerinitiative Lebensraum Apfelstädt mehrere tote Westgroppe unterhalb des Wehrs bei Apfelstädt. Die Fische waren bereits seit einigen Tagen tot und verbreiteten einen starken Geruch. Diese Ereignisse stehen im direkten Zusammenhang mit einem anhaltenden Niedrigwasserstand im Fluss, der trotz der zuletzt überdurchschnittlichen Niederschläge nicht gesenkt werden konnte.

Ursachen für das Niedrigwasser

Trotz hoher Niederschlagsmengen steht der Fluss Apfelstädt derzeit vor einem extremen Niedrigwasserproblem. Teile des Flusses liegen bereits seit Wochen trocken, was die Umwelt- und Fischbiologen in Alarmbereitschaft versetzt. Dokumentierte Messungen zeigen, dass der Wasserpegel deutlich unter dem

Durchschnitt liegt, was die Frage aufwirft, warum die natürliche Wasserversorgung nicht ausreicht, um die Wasserstände zu halten.

Dringender Handlungsbedarf gefordert

Engagiert in den Naturschutz, hat die Bürgerinitiative in einem Schreiben an das Umweltamt im Landratsamt Gotha eine sofortige Erhöhung des Mindestwasserstands gefordert. Sie schlagen vor, zusätzlich Talsperrenwasser in die Apfelstädt abzugeben, um die Lebensbedingungen für die bedrohte Fischarten zu sichern. Insbesondere die geschützte Groppe und andere Fischarten sind in ihrem Fortbestand gefährdet, da ein längeres Abwarten zu einem erneuten Fischsterben führen könnte.

Gemeinschaftliches Engagement für Ökosysteme

Diese Situation zeigt immense Bedeutung für das ökologische Gleichgewicht im Kreis Gotha. Umweltprobleme sind nicht nur Herausforderungen für die Natur, sie betreffen auch die lokale Gemeinschaft, die stark mit dem Fluss verbunden ist. Die Gesundheit der Fischpopulation hat direkte Auswirkungen auf Freizeitaktivitäten wie Angeln, die für viele Bürger eine wichtige Freizeitbeschäftigung darstellen.

Fazit: Ein Aufruf zur Verantwortung

Die Bürgerinitiative Lebensraum Apfelstädt hat durch ihren Einsatz und ihre Forderungen die Aufmerksamkeit auf ein drängendes Problem gelenkt. Es ist dringend notwendig, die Ursachen des Niedrigwassers zu untersuchen und sofortige Maßnahmen zu ergreifen, um die Fischpopulation sowie das gesamte Ökosystem zu schützen und zu erhalten. Nur durch gemeinsames Handeln kann die Bedeutung der Gewässer im Kreis Gotha für Natur und Mensch gewahrt werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de